

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Die Produktionslinie des neuen VW E-Golfs in der Gläsernen Manufaktur in Dresden glänzt mit neu entwickeltem Delignit[®]-Industriebodenbelag

Die Blomberger Holzindustrie GmbH erhielt im Zuge der Neugestaltung der Produktionslinien der Gläsernen Manufaktur in Dresden von der Volkswagen AG die Beauftragung, den im Jahre 2002 gelieferten Delignit[®]-Industrieboden an den technologischen Fortschritt und die heutigen Anforderungen in der Automobilfertigung anzupassen.

Gemäß Ausschreibung legte die Volkswagen AG die Umsetzung der höchsten Anforderungen an den neuen Fußbodenbelag für den Auftragnehmer zu Grunde – zum einen mussten die höchsten Brandschutzanforderungen in Kombination mit einer optisch ansprechenden Echtholzoberfläche umgesetzt werden. Zum anderen war als Zusatzapplikation die höchste Ableitfähigkeit als neue Anforderung gefordert.

Im Rahmen einer mehrmonatigen Produktentwicklung konnte die Blomberger Holzindustrie GmbH die Anforderungen an den neuen Werkstoff vollumfänglich erfüllen. Der neue Werkstoff basiert auf der heimischen Holzart Buche und erfüllt somit im Trend liegend höchste Ansprüche an die Verwendung nachhaltiger und regionaler heimischer Hölzer. Auch für die Ahorn-Echtholzoberfläche wurde dieser Anspruch konsequent umgesetzt. Die Beauftragung umfasste neben der Werkstoffentwicklung das komplette Leistungspaket inkl. Konzeption, Herstellung und Lieferung sowie Ausführung der Montage der Delignit[®]-Industrieböden.

Insbesondere die zeitgerechte Montage stellte vor dem Hintergrund der kurzfristigen Projektterminalschiene eine große Herausforderung dar. Analog der Terminvorgaben wurde die Montage des neu entwickelten Delignit[®]-Industriebodens Professional DIF-Ahorn in der Gläsernen Manufaktur in Dresden erfolgreich abgeschlossen und der neue Plattformboden befindet sich somit bei der seit April angelaufenen Fertigung der Serienmodelle des VW E-Golfs in der Endmontage in der Nutzung.

Die Blomberger Holzindustrie GmbH ist führender Anbieter für Industrieböden unter anderem in der Automobilindustrie. Das breite Produktsortiment bietet

eine hervorragende Kombination aus technischer Fertigung, höchsten Brandschutzstandards und nutzungsoptimierten ableitfähigen sowie optisch gefälligen Oberflächen.

Über den Delignit Konzern:

Der Delignit Konzern entwickelt, fertigt und vertreibt unter dem Markennamen Delignit ökologische, überwiegend laubholzbasierende Werkstoffe und Systemlösungen. Der Delignit Konzern ist anerkannter Entwicklungs- und Projektpartner sowie Serienlieferant für Technologiebranchen wie etwa der Automobil- und Schienenverkehrsindustrie. Die Produkte verfügen über besondere technische Eigenschaften und werden u.a. als Einbausysteme in leichten Nutzfahrzeugen, Kofferraumladeböden in PKWs und Systemböden für Zugausstattungen eingesetzt. Der Delignit-Werkstoff basiert in der Regel auf europäischem Laubholz, ist in seinem Lebenszyklus CO₂-neutral und somit nichtregenerativen Werkstoffen wie Kunststoff und Stahl ökologisch überlegen. Der Einsatz des Delignit-Werkstoffs verbessert daher die Umweltbilanz der Kundenprodukte und erfüllt deren steigende ökologische Anforderungen. Das Unternehmen wurde vor über 200 Jahren gegründet. Die Delignit AG notiert im Börsensegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.delignit.com.

Blomberg, 2.964 Zeichen

Blomberger Holzindustrie GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit – Nicole Schröder
Königswinkel 2-6
32825 Blomberg
Telefon: 0 52 35 / 9 66 – 119, Telefax: 0 52 35 / 9 66 – 351
Internet: www.delignit.com, E-Mail: nicole.schroeder@delignit.de



Abbildung 1
Gläserne Manufaktur Dresden
Produktionslinie E-Golf Ebene 1



Abbildung 2
Delignit®-Industrieboden Professional DIF